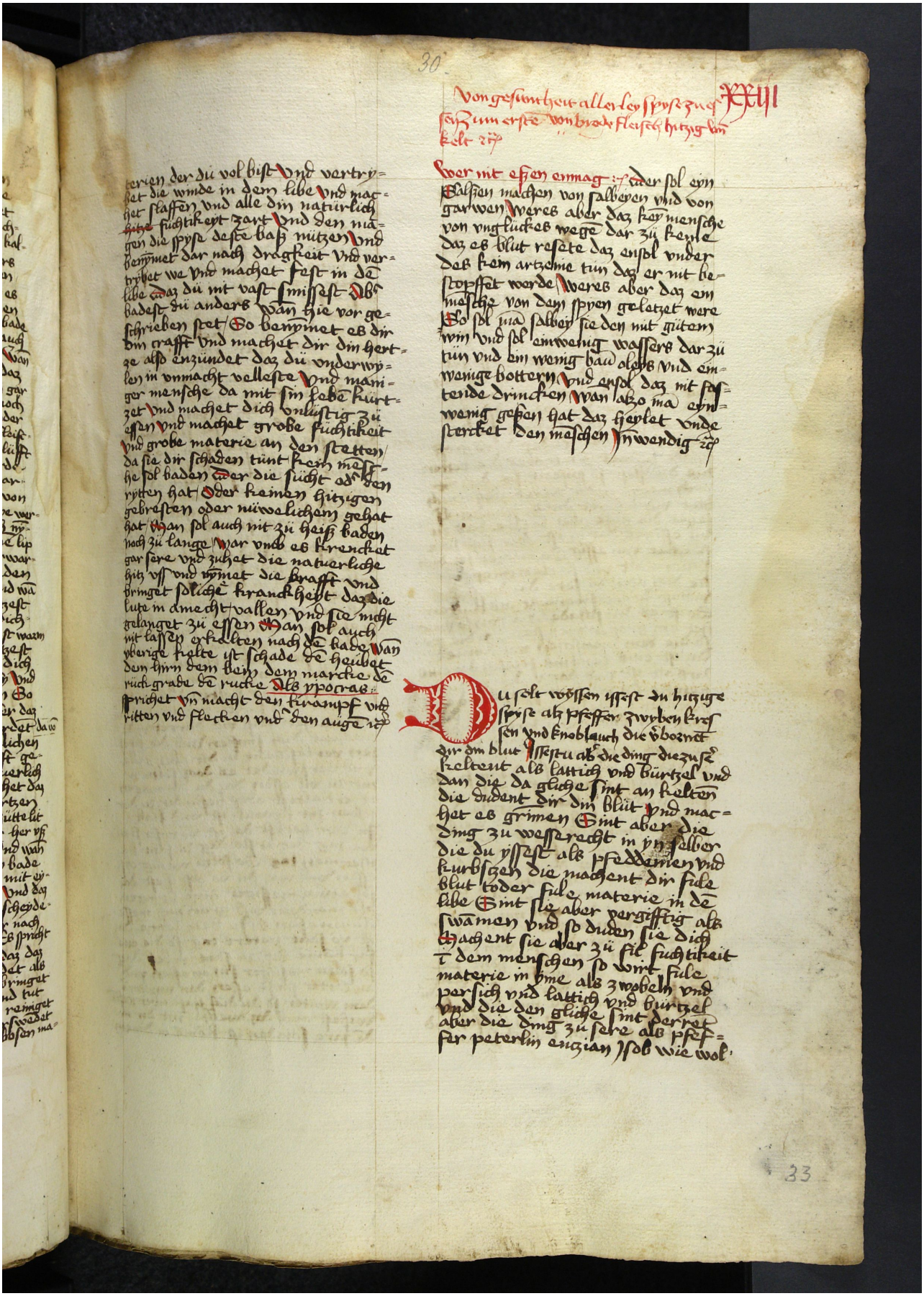
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



terien der du vol bist Vnd vertry-
bet die winde in dem libe Vnd mac-
het slaffen Vnd alle din natirlich
hitze fuchtikeit zart Vnd den ma-
gen die spyse deste baß nützen Vnd
bemmet dar nach dregkeit Vnd ver-
tribet we Vnd machet fest in de
libe daz du nit vast missest Ob
badest du anders wan hie vor ge-
schrieben stet So bemmet es dir
din crafft Vnd machet dir din hert-
ze also enzündet daz du vnderwi-
len in vnmacht vellest Vnd mani-
ger mensche da mit sin lebe kürt-
zet Vnd machet dich vnlustig zu
essen Vnd machet grobe fuchtikeit
Vnd grobe materie an den stetten
da sie dir schaden tünt kein mess-
he sol baden Oder die sucht ab den
ritten hat Oder keinen hitzigen
gebresten oder nüwelichen gehat
hat Man sol auch nit zu heiß baden
noch zu lange War vmb es krenket
gar sere Vnd zuhat die natirliche
hitz vff Vnd nimet die krafft Vnd
bringet solche krankheit daz die
lute in dmecht vallen Vnd sie mocht
mit lassen erhelfen noch de bade Man
oberige kelte ist schade de houbet
den hirn dem hirn dem marche de
ruck grade de ruche Als ypocras
sprichet vn machet den krampf vff
ritten Vnd flechen Vnd den auge ꝛc

Von gesuntheit allerley spryzen
sich zum erste von brod fleisch hitzig kü
kelt ꝛc

Wer nit essen enmag ꝛc oder sol ein
Blasien machen von salberen vnd von
garwen Weres aber daz ker mensche
von vngluckes wege dar zu kerme
daz es blut rechte daz ensol vnder
daß kein artzeme tun daz er nit be-
stopffet werde Weres aber daz en
mache von dem spyen gelatzet were
so sol ma salber sie den mit gütem
win Vnd sol einwenig wassers dar zu
tun vnd ein wenig baw oleys Vnd ein
wenige bottern Vnd ensol daz mit sy-
tende drincken Wan also ma ein-
wenig geben hat daz hertzlat vnde
sterket den maschen Inwendig ꝛc

Du solt wissen ysest du hitzige
spyse als pfeffer zwybel kes
sen Vnd knoblauch die vberwet
dir dm blut Ysest du als die ding die zu se
keltent als lattich Vnd bürtzel Vnd
dan die da gliche sint an kelten
die dudent dir dm blüt Vnd mac-
het es grimen Sint aber die
ding zu wesserecht in yn selber
die du ysest als pfeffarmen Vnd
kurbsigen die machent dir fule
blut toder fule materie in de
libe Sint sie aber vergiftig als
wachent sie aber zu fil fuchtikeit
i dem menschen so wirt fule
materie in ime als zwobeln Vnd
persich Vnd lattich Vnd bürtzel
Vnd die den gliche sint der pret-
ser peterlin enzian Ysob wie wol